

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

55 (25.2.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 55.

Montag den 25. Februar

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 6279. Die Quartierleistung im Frieden betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte werden an Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 29. Januar l. J. Nr. 2262 (Tagblatt Nr. 33) mit Frist von 8 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 20. Februar 1878.

Groß. Bezirksamt.
Eßborn.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 4369. Pferdemonsterung betreffend.

An die sämtlichen Herren Bürgermeister des Amtsbezirks.

Im März d. J. wird nach Maßgabe der §§. 1—8 des Pferde-Aushebungsgesetzes (bad. Ges.-Blatt von 1875 Seite 310—311) eine

Vormusterung des gesammten Pferdebestandes

stattfinden, und zwar:

I. zu **Vinkenheim** auf den neuen Anlagen für die Orte:

Vinkenheim um 8 Uhr, Lieboldsheim um 9 Uhr, Graben um 11 Uhr, Mankloch um 12 Uhr Vormittags, Friedrichsthal, Hochstetten, Ruffheim, Spöck und Stafforth je um 1 Uhr Nachmittags beginnend,

am **Freitag den 8. März d. J.**; ferner

II. zu **Mühlburg** auf dem Marktplatz für die Orte:

Mühlburg um 8 Uhr, Knielingen um 8 Uhr, Eggenstein um 9 Uhr, Darlanden um 10 Uhr, Teutschneureuth um 12 Uhr Vormittags, Grünwinkel, Leopoldshafen und Welschneureuth je um 2 Uhr Nachmittags beginnend,

am **Samstag den 9. März d. J.**; endlich

III. zu **Karlsruhe** auf dem Ludwigsplatz für die Orte:

Karlsruhe um 8 Uhr Vormittags, Beiertheim, Büchig, Bulach, Hagsfeld, Rintheim und Rüppurr je um 1 Uhr Nachmittags beginnend,

am **Montag den 11. März d. J.**

Demgemäß werden die Herren Bürgermeister beauftragt:

- die in §. 5 a. a. O. erwähnten Verzeichnisse mit der größten Sorgfalt anfertigen zu lassen, wobei wohl die Ausnahmen bei der jüngsten Viehzählung benützt werden können, und
- die Pferdebesitzer in ordentlicher Weise und mit Hinweisung auf die für den Ungehorsam angebrochte Strafe (bis zu 150 M.) aufzufordern, ihre Pferde pünktlich zu stellen.

Nach §. 4 des Gesetzes ist jeder Pferdebesitzer verpflichtet, zu diesem Termin seine sämtlichen Pferde zu stellen mit Ausnahme der **Fohlen** unter 3 Jahren,

der **Hengste** und

der **Stuten**, die entweder hochtragend sind oder nicht länger als 8 Tage abgeföhlt haben. In beiden Fällen ist eine vom Ortsvorstande ausgefertigte Bescheinigung vorzuzeigen.

Von der Verpflichtung zur Vorführung ihrer Pferde sind ausgenommen:

- die Mitglieder der regierenden deutschen Familien;
- die Gesandten fremder Mächte und das Gesandtschaftspersonal;
- Beamte im Reichs- oder Staatsdienst hinsichtlich der zum Dienstgebrauch, sowie Aerzte und Thierärzte hinsichtlich der zur Ausübung ihres Berufs nothwendigen Pferde;
- die Posthalter hinsichtlich derjenigen Pferdezahl, welche von ihnen zur Beförderung der Posten kontraktmäßig gehalten werden muß.

Die Herren Bürgermeister, im Behinderungsfalle ihre Stellvertreter, haben sich zu dem Vormusterungstermin einzufinden und in demselben das **alphabetisch aufgestellte** namentliche Verzeichniß der Pferdebesitzer je ihres Ortes, worin zugleich die Zahl sämtlicher vorhandenen (gestellungspflichtigen) Pferde angegeben ist, vorzulegen. Sie sind verpflichtet, darauf aufmerksam zu machen, wenn ein Pferdebesitzer nicht alle Pferde, welche er besitzt, vorgeführt hat.

Die Herren Bürgermeister der Landorte werden angewiesen, die zum Erscheinen im Termin verpflichteten Leute mit ihren Pferden im Heimathsort zu sammeln, die Ausbleibenden in dem Verzeichniß zu notiren, die Erschienenen aber nach der Reihenfolge im Verzeichniß geordnet zum Musterungsplatz zu geleiten, woselbst weiterer Befehl über die Vorführung der Pferde zu gewärtigen ist.

Für den Musterungsplatz Karlsruhe insbesondere ist bestimmt:

- sämtliche Pferde werden vom Mühlburgerthor her durch die Amalienstraße (im Schritt) zum Ludwigsplatz geführt, woselbst den Weisungen des aufgestellten Personals Folge zu leisten ist;
- die von auswärts herbeigebrachten Pferde sind ausschließlich auf der Kriegsstraße zum Mühlburgerthor zu verbringen, durch welches sie den Weg in die Amalienstraße nehmen.

Karlsruhe, den 9. Februar 1878.

Groß. Bezirksamt.
Eßborn.

W. Kull.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr. Generalversammlung.

Nach zurückgelegter dreijähriger Dienstzeit findet

Samstag den 9. März d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im großen Rathhause eine **Generalversammlung** statt, wobei die Mitglieder in vollständiger Dienstkleidung zu erscheinen haben.

Tagesordnung:

- Bericht über die Wirksamkeit und die inneren Verhältnisse des Corps.
- Bericht der Rechnung und Wahl einer Commission, welche die Rechnung zu prüfen hat.
- Abänderung der §§. 18 und 19 der Statuten.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maisch.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. April ist im Hause des Unterzeichneten, Kriegsstraße 139, der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speisekammer und 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, anderweitig zu vermieten. Während der Nachmittagsstunden steht die Wohnung zur Einsicht.
Friz Werntgen.

— Auf 23. April ist eine hübsche, abgeschlossene Wohnung, eine Stiege hoch, zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Kammer u. s. w. nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres Bahringersstraße 78 im 2. Stock.

Badischer Frauenverein.

2.2. In der seit Ostern 1877 errichteten zweiten Classe unserer *Waisenschule* wird unter Leitung einer in der Münchener Frauenarbeitschule ausgebildeten Lehrerin ein eingehender **Unterricht in weiblichen Handarbeiten** erteilt, dessen erfreuliche Erfolge eine demnächst abzuhaltende öffentliche Prüfung und Arbeits-Ausstellung offenkundig machen wird.

Um nun die Vortheile dieses Unterrichts weiteren Kreisen zugänglich zu machen, soll von Ostern 1878 ab nebenbei noch ein besonderer **Stadtkurs** ledialich für Teilnehmerinnen aus Karlsruhe eingerichtet werden. Derselbe wird umfassen: 1. **Fein Weisknähen** mit der Hand 3 Monate; 2. **Maschinennähen** 3 Monate; 3. **Kleidermachen** 4 Monate. Die Unterrichtszeit wird sein: täglich Vormittags von 8-12 Uhr und einmal Nachmittags von 2-4 Uhr (Schnittmusterzeichnen).

Zur Aufnahme von Teilnehmerinnen wird verlangt: ein Alter von mindestens 15 Jahren, guter Leumund und die nöthigen Vorkenntnisse im Weisknähen. Als Honorar ist zu entrichten: für den ganzen Kurs 60 Mark; für Weisknähen allein 20 Mark; für Maschinennähen allein 25 Mark; für Kleidermachen allein 30 Mark; für unbemittelte, gut befähigte Schülerinnen können Erleichterungen eintreten.

Anmeldungen zur Theilnahme an diesem Kurse wollen baldigst schriftlich eingereicht werden bei der Vereinskassiererin (Gartenschloß in der Herrenstraße).

Karlsruhe, den 21. Februar 1878.

Vorstands-Abtheilung I.

Dr. Brehm's Vorlesungen.

Montag den 25. Februar im grossen Museumssaale:

II. Die Tundra und ihre Thierwelt.

Einzel-Billet für einen reservirten Platz Mark 3,

Einzel-Billet für einen nicht reservirten Platz 2

zu haben in der Musikalienhandlung von **Ludwig Friedr. Schuster** und an der Abendkasse. **Anfang 7 Uhr.**

Gartenbauverein.

Morgen (Dienstag) Abend 8 Uhr findet im Hotel „Prinz Wilhelm“ eine **außerordentliche Generalversammlung** unseres Vereins statt, wozu wir unsere Mitglieder freundlich einladen.

Der Vorstand.

Wichtig für Damen!

Große Versteigerung von Fuß- und Mode-Artikeln zc.

Dienstag den 26. u. Mittwoch den 27. Februar cr.,

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

lasse ich durch Herrn Auktionator **B. Kossmann** in der goldenen Waage, Zähringerstraße 73, nachstehende Artikel in bekannt guten Qualitäten versteigern:

Laff-, Grosgrain-, Atlas- und eine große Portie Sammtbänder in allen Farben, Blumen und Federn, Spitzen und Blonden in allen Arten, Gaze und Gazeschleier, Besatzartikel (Schmelzborten, seidene und wollene Gallons in schwarz und farbig), Franzen, seidene und wollene, Hutgraffen, Tüll und farbige Crêpe, Marceline, Gürtelschnallen und Gürtelbänder zc.

R. Hoffmann-Bohn.

4.2.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 26. Februar 1878,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Herrenstrasse Nr. 41, im 2. Stock,

wegen Abreise:

Chiffonieres, Kommoden, verschiedene Kanapees, Tische, 1 Glasschrank für Bücher, 1 Stehpult, 4 Bettladen, 1 Kinderbettlade, Koffhaars- und Seegrasmattaken, Federbetten, Tische, 1 Kinderhobelbank mit Werkzeug, Damengarderobe, Herrenkleider, Ballkleider, Porzellan, Glas, Blech-, Messing- und Kupferschiff, 1 Kaffee-Service, große und kleinere Leatern, 1 Gartentisch mit Stühlen, Badzuber, Fläschchen, Krüge, Ginnachgläser, 5 große Vorfenster und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Rupp, Auktionator.

Schreinerwerkzeug- und Fahrnißversteigerung Wilhelmsstraße 32.

2.2. Montag den 25. Februar d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich Auftrags gemäß Nachstehendes gegen Baarzahlung: 1 Hobelbank, 3 Holzsägen, 6 große Schraubenzwinger, 24 kleine ditto, 20 Hobel, 5 Hämmer, 3 Zangen, 1 Winkelbohrer, 22 Meißel, 10 Feilen, 1 eis. Schraubstöckchen, 2 Baumsägen, 6 Model, 4 Winkel, 2 Streichmodelle, 3 Werkzeugkasten, 1 zweithürigen Kleiderschrank, 1 Pfeilerkommode, 1 Bettlade mit Koff, Matraze und Polster, 1 Koffhaarmatrasse, verschiedenes Federbettzeug, 2 Spiegel, 2 Nachttische, 2 Rohrgefäß, 1 Gausseuse, 25 Oelbilder (Landschaften und Heiligenbilder), Taschenuhren, 2 Weinfässer und verschiedene Kleidungsstücke, wozu ergebenst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Pferde-Versteigerung.

2.2. **Mittwoch den 27. Februar**, Nachmittags 2 Uhr, werden im Großh. Marstall versteigert:

1) eine 8jährige, englische hellbraune Stute, geritten und gefahren, besonders zur Zucht sich eignend, edel, gesund.

2) Ein 5jähriger hellbraun Wallach, geritten und gefahren.

Ferner aus der Hand zu verkaufen: eine 6jährige englische Hellbraunstute, geritten und gefahren, elegant und fehlerfrei.

Näheres im Großh. Marstall. Karlsruhe, den 22. Februar 1878. Großh. Marstall-Verwaltung.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

3.1. Im höheren Auftrage vergeben wir die Lieferung von:

- 174 eisernen Radienstöcken,
- 49 " Gefällstöcken,
- 98 " Wornungstöcken,
- 2 " Radientafeln,
- 2 " Gefälltafeln

im Soumissionswege und fordern wir Lieferungs-lustige auf ihre Offerte bis

Mittwoch den 6. März l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen, wo auch die der Lieferung zu Grunde liegenden Bedingungen und Zeichnungen auf portofreie Anfragen erhoben werden können.

Karlsruhe, den 22. Februar 1878.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Velforstraße 5 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kellern, Küche und Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung, sowie Entwässerung versehen. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock, zwischen 2 u. 4 Uhr.

* Kriegsstraße 141 ist die Bel-Etage auf 23. April zu vermieten, bestehend aus Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Waschkammer und 2 Kellern; dieselbe ist mit Gas- und Wasserleitung zc. versehen. Näheres parterre zu erfahren von 11 bis 3 Uhr Nachmittags.

* Rangestraße 74 — Marktplatz — sind auf den 23. April zwei schöne Wohnungen — Entresol und Bel-Etage — je mit 3 Zimmern und Alkov, Mansarde, Keller und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres daselbst links, 1 Stiege hoch.

— Spitalstraße 46 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, von 4-5 Zimmern, Keller, Holzstall, Trodenspeicher, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.2. Stephaniensstraße 71 ist der mittlere Stock mit 10 Zimmern und Stallung für 3 Pferde, sowie der untere Stock mit 8 Zimmern auf den 23. April zu vermieten.

— Werderstraße 10 ist der dritte Stock mit 4 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

* Zähringerstraße 25 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschkhaus und Trodenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Geschäftslokal.

— Ein zu einem Leder-, Wein- oder sonstigen Engras-Geschäft sich eignendes Lokal, bestehend in großem Comptoir mit 1-2 Nebenzimmern, sehr großem, hellen Magazin und einem schönen, gewölbten Keller ist sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Schloßplatz 6 im Comptoir.

— Im Hause Luisenstraße 48 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

*3.3. Drei hübsche Zimmer mit Kammer und Keller sind zu vermieten. Zu erfragen Wörthstraße 7.

*2.1. Auf den 23. April oder früher ist im Hause Hirschstraße 14 der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, sowie im Hintergebäude 2 geräumige Wohnungen an eine oder zwei Familien zu vermieten. Näheres zu erfragen Sophienstraße 26 im 3. Stock.

* Berl. Karlsstraße 8 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß, Mädchenzimmer und Schwarzwaschkammer, mit Aussicht auf das Gebirge und in den Garten, auf 23. April zu vermieten. Ebenso ist Auguststraße der 2. Stock zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— Hirschstraße 48 sind — für einen einzelnen Herrn oder Dame geeignet — im untern Stock zwei unmöblirte, auf die Straße gehende, neuhergerichtete, geräumige Zimmer sammt Alkov sogleich oder später zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten: Birkel 19 im 3. Stock.

* Zähringerstraße 19, Eckhaus, sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten.

3.2. Marienstr. 2 ist im 2. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sozgleich ober auf 1. März zu vermieten. Dasselbst ist auch ein Stofkarrn zu verkaufen.

* Langestraße 39, gegenüber dem Polytechnikum, sind 2 gut möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 39, Eingang Fasanenstr. im dritten Stock.

* Steinstraße 12 ist ein geräumiges, freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. März zu vermieten.

Werkstätte- und Wohnungs-Gesuch.
* Eine Werkstätte mit Wohnung von 2-3 Zimmern, in einem Seiten- oder Hinterhaus, oder eine Wohnung, wovon sich ein größeres Zimmer zur Werkstätte eignet, wird auf 23. April gesucht. Adressen mit Preisangabe sind unter Chiffre J. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.
* 2.2. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör wird von einer kinderlosen Familie (Angestellter) auf 23. April zu mieten gesucht. Schriftliche Anträge mit Preisangabe beliebe man unter D. S. 13 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuch.
Ein hübsch möblirtes Zimmer wird im westlichen Stadttheil für sofort zu mieten gesucht. Offerten sind unter Chiffre C. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Gelder
auf Wechsel und solide Bürgschaft liegen zum Ausleihen bereit bei **L. Ch. Haßner**, öffentliches Geschäftsbüreau, Adlerstraße 13. 6.5.

Kapital-Gesuch.
* 2.2. 15,000 Mark als erste Hypothek werden mit pünktlicher Zinszahlung auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Anträge bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

4000 Mark
werden aufzunehmen gesucht auf ein zu 27000 Mark tarirtes Haus, auf welchem 18000 Mark erste Hypothek eingetragen sind. Offerten sub A. 12 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *3.3.

!!! Solide, thätige Agenten !!!
auch **Provisionsreisende** sucht für den Verkauf von bedruckten Briefcouverts, Memoranden, Rechnungen, Facturen etc. gegen **hohe Provision**.
Fried. Schwemmer's Buchdruckerei, Nürnberg.

Eine gesunde Amme
wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Blumenstraße 9.

Lauffrau,
eine reinliche zuverlässige, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.
Eine ältere, rüstige Frau (Wittve), in der Krankenpflege und in allen Haus- und Handarbeiten wohl erfahren, sucht ein passendes Engagement durch das Central-Büreau von **W. Gutkunst**, Friedrichsplatz 8.

Beschäftigungs-Gesuche.
* 3.2. Eine geliebte Bäglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Linkenheimerstraße 3 im Hinterhaus im 2. Stock.

2.2. Ein verheiratheter, gewandter, stadtkundiger junger Mann, gedienter Militär, welcher schon amtliche Dienste verrichtete, wünscht für den Nachmittag irgend eine Beschäftigung als Ausläufer oder als Diener in einem größeren Geschäft oder Privathaus. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 8.1. Ein Mädchen, welches geschickt im Weißnähen und Kleidermachen ist, auch auf der Maschine nähen kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Steinstraße 2 im vierten Stock.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; auch wird Wäsche stückweise angenommen, sowie jede Art von Kleider, Herren- und Frauenkleider werden ohne Nachtheil der Farbe schön gewaschen und von allen Flecken gereinigt, und äußerst billig und schnell besorgt. Zu erfragen Zirkel 22 im Hinterhaus.

Empfehlung.
* Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpolieren, Lackiren und Ausbessern von Möbeln in und außer dem Hause; ebenso übernimmt derselbe Umzüge über das Quartal an. Näheres Hirschstraße 24 im Hinterhaus im 2. Stock.

Liegengebliebener Muff.
* Nach dem Militärgottesdienst in der evangel. Stadtkirche blieb ein Muff in der Loge links liegen. Um gefällige Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Jähringerstraße 58.

Hausverkauf.
* 2.2. Wegen Wegzug ist im Bahnhofstadttheil ein vierstöckiges, gut gebautes Haus mit Einfahrt, Hof und Werkstätte unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen und zu verpachten:
Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von
Karl Wilhelm Götz,
Langestraße 115.

* 2.2. **Sarzer Karnarienvogel**, gute Schläger, sowie vorzügliche Zuchtweibchen werden billigst abgegeben: Schützenstraße 23 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.
2.2. Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist zu sehr billigen Preise zu verkaufen: Marienstr. 8, parterre.

6.5. Sehr schöne halbfranzösische **Bettstellen** mit Koff, Haarmatratze und Polstern zu 120 M. per Stück, sowie **Nacht- und Nähtische** billigst: verl. Adamiestrasse 58.

* 2.1. Im Auftrag zu verkaufen: ein **Anhebett** (Chaise-longue), Gestell und Polster ganz gut, Bezug nicht mehr schön, Preis 36 M., bei **Karl Grieshaber**, Tapezier, Lammstraße 12.

* 2.1. Zu verkaufen: 1 antiker Schreibpult mit Aufsatz und Kommode ferner 1 antike Kommode, beide aus dem 17. Jahrhundert herstammend. Einzusehen im Bureau der Bad-Anstalt, Ecke der Langen- und Waldstraße 34.

* 3.1. Zu verkaufen sind: nussbaumene Bettladen mit Koff, Matratze und Polster von 55 M. an, Deckbett, 2 Kissen zu 95 M., Schifffonnières, Kommoden, Ovale, Nacht-, Küchen- und polirte Tische, Küchenschränke, 3 Kinderbettladen, sehr billige Seegrasmatratzen von 9, 11 und 12 M. an, Koffhaare- und Seegrasmatratzen zu 8 M., Rohr- und Strohfühle, schön lackirte Bettladen mit gedrehten Füßen, Stro- und Seegrasmatratzen, Deckbett und Kissen, per Stück für 66 M., Seegras 10 Pf. per Pfund bei **Weber**, Tapezier, Kreuzstraße 3.

* 3.3. **Ankauf** von getragenen Herrenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an **Julius Weinheimer**, Durlacherthorstraße 55.

Ankauf.
— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise.
Emil Keller, Juwelier,
Langestraße 104.

Unterrichts-Anerbieten.
* 3.3. Ein Polytechniker ertheilt Unterricht in der elementaren Mathematik. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Buchführung.
— Unterricht in einer ganz neuen, der genauesten Kontrolle unterworfenen und leicht fasslichen einfachen **Buchführung**, sowie Unterricht in der **Stenographie** ertheilt gegen mäßiges Honorar
Emil Krahn,
Marienstr. 3.

Privat-Bekanntmachungen.
10.6. **Apfel-Gelée** und eingemachte **Preißelbeeren** bei
Leopold Laub,
Belfortstraße 7.

Sauerkraut, eingemachte Bohnen und **Rüben** empfiehlt bestens
Leopold Laub, Belfortstraße 7. 10.6.

Bordeaux Médoc
à 1 M. per Flasche, incl. Flasche,
empfehle in reingehaltener Qualität
C. G. Frey,
Großh. Hoflieferant,
41. 45 Spitalstraße 45.

Aus meinen
Patentkellern
empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:
Weiss: per Liter
Eischwein 1873er 45 "
Bühlerthaler 1874er 65 "
Pfälzer 1874er 70 "
Marlgräfler 1873er 75 "
Klingelberger 1874er 95 "
Mulanter 1863er 1 " 20 "
Roth:
Burgunder II. 68 "
L. 95 "
Affenhaler 1873er 1 " 10 "
Für **reine Naturweine** wird garantiert.
Proben stehen zu Diensten.
Julius Höck,
zum Grünen Hof.

Mineralwasser.
Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschützer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Ich empfehle **Nürnberger Ochsenmaulsalat**, **Essiggurken**, sowie feinst **marinierte Häringe**. 10.6.
Leopold Laub, Belfortstraße 7.

Schellfische, Cabeljan, Soles, Kieler Bückinge, Flundern, Kopfsalat etc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Häringe,
neue holländische, das 1/10tel-Lönnchen 6 M., russ. Kronsfardin 2 M. 70 Pf. bei
V. Merkle,
Langestraße 150.

Schweine-Schmalz
empfehle **Friedrich Herlan**,
3.2. Langestraße 100.
Fühneraugenringe und Pfaster à 10 Pf.,
Senfpapier von Rigollot à Blatt 10 Pf.,
Sichtpapier à Bogen zu 20 u. 25 Pf.
empfehle
10.2. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Schwedische Jagdstiefel-Schmiere
von Säger für Oberleder und Sohlen empfiehlt für die jetzige Jahreszeit in Büchsen zu 60 Pf., 1 M. und 2 M.
6.2. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Schminke
in weiß und roth,
Crème de l'impératrice,
Veloutine,
Poudre Pompadour,
Poudre de riz
in weiß und rosa,
Crème Oriza
de Ninon de Lenelos,
Glycerin & Coldcream
empfehl't
Luise Wolf Wittwe,
Karls-Friedrichstraße 4.
6.3.

Bergmann's Seife
gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt
beste Mittel. Borräthig per Stück 50 Pf. bei
Th. Brugler,
Waldstraße 10.

Reiche Auswahl
in
Kragen, Manschetten und
Vorhemden;

Specialität
in
schwarzen und farbigen
Cravatten;

Großes Lager
in
Hosenträgern
für Knaben von 50 Pf.,
für Erwachsene von 75 Pf. an;

Reichhaltige Auswahl
in
Hüten
von 3 Mark an;

Herren- und Damentaschen,
Hand- und Reisefässer,
Cigarren-Etuis,
Portemonnaies,
Musikmappen
empfehl't zu äußerst billigen Preisen
Karl Bautz,
am katholischen Kirchenplaz.

Das Neueste in
Damen- und Herrentragen
empfehl't zu den billigsten Preisen
Gustav Oberst,
3.2. Ecke der Langen- und Lammstraße.

Sommerhandschuhe
von 30 Pf. an bei
Karl Raupp,
4.2. Karls-Friedrichstraße 3.

Negligé-Hauben
von 25 Pf. an bei
Karl Raupp,
4.2. Karls-Friedrichstraße 3.

Weiße Unterröcke
von **Mk. 1.50** an bei
Karl Raupp,
4.2. Karls-Friedrichstraße 3.

Schwarze Sammtband
mit farbiger Atlas-Rückseite, für Colliers ge-
eignet und beliebt, sowie schwarze **festkan-**
tige Sammtband in allen Breiten, beste
Qualität (St. Etienne Fabrikat) empfehl't
billigst
C. W. Keller, Waldstr. 53 und
2.2. Marienstr. 41.

Spazierstöcke:
Naturstöcke, englische Reitsstöcke
und **Wassersstöcke** verkaufen wir, um
damit zu räumen, zu bedeutend herabge-
setzten Preisen.
Friedrich Wolff & Sohn.
6.2.

Geschäfts-Empfehlung.
*6.3. Einem geehrten Publikum diene zur Nach-
richt, daß ich mich unter Heutigem als **Lücher**
und **Maler** etablirt habe. Es wird mein eifrigstes
Bestreben sein, meine werthen Kunden und Gönner
mit schöner und solider Arbeit nebst äußerst billigen
Preisen zu bedienen; auch empfehle ich mich den
Herrn **Möbelschreibern** auf's Beste.
Hochachtungsvoll zeichnet
Karl Trinks, Lücher und Maler,
Waldstraße 87.

Louis Döring
Carlsruhe
Langstraße 159.

! Handschuhwascherei und Färberei!
*2.1. Glacé-, Wasch- u. Dänischleber-
handschuhe werden schön und geruchlos
gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau
und braun gefärbt und reparirt bei **Stahl,** Lange-
straße 109, gegenüber der neuen Bierhalle.

Handschuhwascherei.
Glacé-, wach- und dänischleberne Hand-
schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller, Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn geträufelt.

Für Dachdecker.
2.2. Solide Dachdecker werden ersucht, ihre Adresse
sub Chiffre **W. 6755** an Herrn **Haasenstein &**
Vogler in Frankfurt a. M. gelangen zu lassen,
worauf ihnen von einem leistungsfähigen Hause
billigste Offerte in Dachziegel gemacht werden wird.

Die Kunst- und
Schönfärberei
von
W. Ed. Müller,
Mühlburg bei Karlsruhe,
empfehl't sich einem geehrten Publikum zu allen in
diesem Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlichst.
Färberei seidener, wollener, baumwollener und
gemischter Stoffe in den neuesten und brillantesten
Farben.
Färberei und Druckerei unzertrennter Kleider mit
allem Besah.
Kunst- und chemische Wascherei.
Annahmen bei:
Herrn **Höck** am Mühlburger Thor,
" **Hochwarth** im goldenen Hirsch,
Frau **Reinboldt,** Zirkel 24, und
den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Vereins.

- Preiswürdige abgelagerte
Fischweine
habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei
Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40
und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso
vorzüglichen Rothwein
zu 70 Pf. per Liter.
Für Reinheit der Weine wird garantirt.
F. Kunzer,
Karlsstraße 35.

Anzeige.
*3.2. Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an
daß sie die zum Waschen übergebene Wäsche auf
Bunsch auch bügelt und sichert pünktliche Be-
dienung und billige Preise zu. Bestellungen können
Waldstraße 38 im Laden gemacht werden.
Kobia Ww., Bleichpächterin im Stephaniensbad
in Beiertheim.

Höpfner's Brauerei
(im hintern Salon).
Montag, Abends 8 Uhr,
Gesangskomiker
Fleischmann mit Gesellschaft.
Eintritt 20 Pf.

Soeben erschienen in **A. Bleisfeld's**
Hofbuchhandlung: 4.1.
ADRESSBUCH 1878,
broch. M. 2.60, gebunden M. 3.

Haasenstein
&
Vogler.
Erste und älteste
Annoncen-Expedition
FRANKFURT AM MAIN.
Vertretung in Karlsruhe:
B. Konrad,
Kriegsstrasse 138.
Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-, Ver-
kauf-, Heiraths-, Agentur-Gesuche etc. in alle
Blätter u. Fachzeitschriften der Welt be-
sorgen wir **ohne alle Nebenkosten.**
Specialität: Ausschliessliche Regie aller
grösseren Schweizer, Pariser, Russischen,
Englischen, Holländischen Insertions-
Organe. 3.3.

Codes-Anzeige.
* Gott dem Allmächtigen hat es ge-
fallen, unsern lieben, unvergeßlichen Gat-
ten, **Bruder und Schwager**
Anton Beschle,
Regiments-Schneider,
nach längerem schweren Leiden in's bessere Jenseits
abzurufen.
Die tieftrauernde Gattin:
Luise Beschle
nebst Schwager und Brüdern.
Beerbigung: Montag Nachmittag 3 Uhr.
Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden
sein, so diene dies als besondere Anzeige.

Cäcilien-Verein.
Heute Abend 7 Uhr Specialprobe für
die Herren, } von
Mittwoch den 25. d. M., Abends 1/2 7 } Gade's
Uhr Specialprobe für die Damen, } Kalanuk.
um 7 1/2 Uhr allgemeine Chorprobe

Bürgerverein
Karlsruher Niederkranz.
Heute Abend 8 Uhr Probe.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe und Besprechung einer **dringlichen Angelegenheit**, weshalb **sämmtliche Activen** zu erscheinen gebeten sind.

Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mittelst Höchster Entschliessung vom 7. November 1878 gnädigst bewogen gefunden, dem bei Höchstherr Vermögensverwaltung angestellten Inspektor Leopold Ruppert den Dienstcharakter eines Defonometrists zu verliehen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 16. d. Mts. Folgendes Allerhöchstdikt zu bestimmen geruht:

Der Hauptmann v. Lippe vom 5. Preussischen Infanterie-Regiment Nr. 41 und Kommandant als Adjutant bei der 28. Division, wird, unter Entbindung von dem Adjutantenverhältnis und unter Belassung bei der 28. Division, in den Generalstab der Armee versetzt.

Der Premierleutnant Graf von der Groeben vom Hannover'schen Fusaren-Regiment Nr. 15 tritt, unter Beförderung zum Rittmeister und Versetzung in das Königs-Fusaren-Regiment (1. Rheinisches) Nr. 7 in seinem Kommando als Adjutant von der 21. Kavallerie-Brigade zur 28. Division über.

Der Hauptmann a. D. Gramer, zuletzt Kompagnie-Chef im 5. Rheinisches Infanterie-Regiment Nr. 65, wird bei der Landwehr Infanterie, und zwar als Hauptmann unter gleichzeitiger Ueberweisung an das 2. Bataillon (Offenburg) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112 einrangirt.

Mittels Verfügung der 3. Ingenieur-Inspektion vom 20. d. Mts. ist der Secundleutnant Wilhelm vom Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14 als Adjutant zum Hessischen Pionier-Bataillon Nr. 11 versetzt worden.

Schm. Karlsruhe, den 20. Februar 1878. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Groß-Bezirksamt legt den Entwurf einer ortspolizeilichen Vorschrift über Abänderung des §. 49 der Reichsordnung vor. Es wird der Entwurf dem Ortsgesundheitsrath zur Aeußerung mitgetheilt und zugleich beschloffen, vorbehaltlich etwaiger Abänderungs-Anträge des Ortsgesundheitsraths demselben die Zustimmung zu geben.

Die Wahl eines Ausschusses der Aemärter wird auf 16. März, Vormittags 9 Uhr, festgesetzt.

Folgende Arbeiten für den Schulhausbau in der Sophienstraße werden vergeben:

- Wachenerarbeit an Friedr. Hoffsch jun.,
- Pflasterarbeit an J. Schweizer sen. und G. Schweizer,
- Schlefferarbeit an Leopold Oberst,
- Schleiferarbeit an Jos. Lipp,
- Gläserarbeit an Ph. Beck und W. Kollmar.

Das Gesuch des Schriftführers Christian Böhmle um Ertheilung des badischen Staatsbürgerrechts wird Groß-Bezirksamt empfehlend vorgelegt.

Das Gesuch des Hauseigenenthümers Eduard der Stein- und Adlerstraße um Entfernung des vor seinem Hause befindlichen Brunnens wird, nachdem die Nachbarschaft sich fast einstimmig dagegen ausgesprochen hat, abgelehnt.

Zur Kenntniss wird gebracht, daß von Seiten des Pferdezüchtereins die Einladung erging, seiner am 24. d. Mts. stattfindenden Generalversammlung und der darauf folgenden Hengstschau, sowie einem nachfolgenden Mittagmahl anzuwohnen zu wollen.

Frankfurter Geld-Curse am 23. Febr. 1878.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	20-24
ditto in 1/2	16	20-24
Engl. Sovereigns.	20	32-37
Russ. Imperiales.	16	68-73
Holl. fl. 10 St.	16	65 G.
Dukaten	9	50-55
al maroo	9	55-60
Dollars in Gold	4	16-19
Reichsbank-Disconto		4% G.
Frankfurter Bank-Disconto		4% G.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 26. Febr. I. Quartal. **29.** Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Afchenbrödel.** Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 27. Febr. Theater in Baden. **Afchenbrödel.** Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.

Wegen Geschäftsaufgabe beabsichtige ich, meine Vorräthe von **spanischen, französischen und deutschen Weinen, Spirituosen**, darunter **ächte holländ. Liqueure**, vorzügliche **Punschessenz** und altes, **ächtes Schwarzwälder Kirschenwasser, Cigarren, Cigaretten, franz. Tabak, Thee, Cacaopulver, Stärke, Stearinlichter, Sago, Nudeln** u. a. m., unter dem Kostenpreis abzugeben und lade zu zahlreichem Zuspruche ergebenst ein. Ferner werden dem Verkaufe ausgesetzt: eine hübsche, wohlherhaltene **Ladeneinrichtung**, ein großer **Eisschrank**, ein **Handwagen** und eine **Korkmaschine**.

Paul Meyer,

27 Steinstraße 27, Eingang Hofthor.

3.3.

Fortsetzung des Ausverkaufes

der noch vorräthigen **Modewaaren.**

R. Hoffmann-Bohn,

Hirschstraße 15.

*22.

Diebs- und feuersichere

Kassen-Schränke

von **C. Ade** in **Stuttgart**

empfehlte zu Fabrikpreisen

dessen Vertreter für Baden:

J. Kaufmann,

Friedrichsplatz 11.

Mittwoch den 27. Februar

Dritter Kammermusik-Abend

im Foyer des **Groß. Hoftheaters.**

Quintett (C-moll) für Klavier, Violine, Viola, Cello und Contrabaß (zum ersten Male wiederholt)

Quartett (G-moll) für Klavier, Violine, Viola und Cello

Abonnementspreise für 2 Abende:

Ein reservirter Platz 4 Mark — Pfennig.

Ein nichtreservirter Platz 2 Mark 50 Pfennig.

Außer Abonnement:

Ein reservirter Platz 2 Mark 50 Pfennig.

Ein nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pfennig.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dort, Frey und Schuster** und Abends an der Kasse zu haben.

Deecke, Metius, Hoitz, Lindner.

Wir erlauben uns, den verehrten Herren Wahlberechtigten zur bevorstehenden Erneuerungswahl der Stadtverordneten folgende Herren mit dem Bemerken vorzuschlagen, daß dabei sowohl sämmtlichen Ständen und Theilen hiesiger Stadt als auch sämmtlichen Parteien Rechnung getragen ist.

Wir schlagen demgemäß folgende Herren vor:

III. Wählerklasse

wählt Montag den 25. Februar von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr 16 Stadtverordnete auf 6 Jahre:

- Birnbacher, August, Kaufmann.
- Lum, Konrad, Assistent.
- Fisch, Wilhelm, Kaufmann.
- Heidenreich, Karl, Generalkassier.
- Helme, Heinrich, Zimmermeister.
- Kaufmann, Julius, Uhrmacher.
- Kern, Karl, Rentner.
- Lauz, Robert, Rentner.
- Minzinger, Joseph, Zimmermeister.
- Mittel, Leopold, Rechtsanwalt.
- Mohr, Andreas, Hofmusikus.

- Neßler, Dr. Julius, Professor.
- Rothweiler, Heinrich, Kaufmann.
- Schloß, Anton, Staatsanwalt.
- Weiß, Hermann, Revisor.
- Wittmann, Ad., Münzmechaniker.

1 Stadtverordneter auf 3 Jahre wird Freitag den 8. März von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr gewählt:

Günthe, Friedrich, Oberrevisor.

Die Beauftragten vieler Wahlberechtigten.

Wahlvorschlag für die 3. Wählerklasse der Stadtverordnetenwahl.

- Bauer, Ad., Archivar.
- Birnbacher, August, Kaufmann.
- Fisch, Wilhelm, Kaufmann.
- Heidenreich, Karl, Generalkassier.
- Helme, Heinrich, Zimmermeister.
- Hofst, Hermann, Lachter.
- Kaufmann, Jul., Uhrmacher.
- Kern, Karl, Rentner.

- Lauz, Robert, Rentner.
- Mittel, Leopold, Rechtsanwalt.
- Neßler, Julius, Professor.
- Rothweiler, Heinrich, Kaufmann.
- Schloß, Anton, Staatsanwalt.
- Schmidt, Karl, Rentner.
- Schweinsurth, Ludwig, Hofhutmacher.
- Wittmann, Adolf, Münzmechaniker.

Mehrere Wähler.

Unbedingte Geschäftsaufgabe und Ausverkauf

sämmtlicher Putz- und Modeartikel, Weißwaaren, Corsetten u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Ferdinand Strauss,

Langestraße 151.

Stadtverordneten-Erneuerungswahlen.

Nach dem Beschlusse der Wählerversammlung im Rathhause werden vorgeschlagen:

Dritte Steuerklasse:

- Armbruster, Adolf, Oberschulrath.
- Birnbacher, Aug., Kaufmann.
- Finckh, Wilh., Kaufmann.
- Heidenreich, Karl, Generalkassier.
- Helmle, Heinr., Zimmermeister.
- Holst, Hermann, Radier.
- Kern, Karl, Rentner.
- Lauz, Rob., Rentner.
- Mittell, Leop., Rechtsanwalt.
- Reßler, Jul., Professor.
- Rothweiler, Heinr., Kaufmann.
- Schloß, Ant., Staatsanwalt.
- Schmidt, Karl, Rentner.
- Schweinfurth, Ludw., Hofhutmacher.
- Willet, Rob., Maurermeister.
- Wittmann, Adolf, Münz-Mechaniker.

Auf 3 Jahre:

- Schwindt, Justus, Rentner.

Zweite Steuerklasse:

- Bobenweber, Jul., Kaufmann.
- Däschner, Karl, Hoflieferant.
- Frisch, Ad., Obergemeinderath.
- Herlan, Friedr., son., Kaufmann.
- Knauff, Wilh., Lederhändler.
- Küft, Josef, Kaufmann.
- Mayer, Ferd., Hoflieferant.
- Neu, Karl, Fabrikant.
- Nicolai, Aug., Geheimrath.
- Schneider, Karl Aug., Generalagent.
- Schwarzmann, Walter, Präsident.
- Schwindt, Karl, Hofbäcker.
- Seneca, Ferd., Fabrikant.
- Ullmann, Karl, Verwaltungsgerichtsrath.
- Wagner, Louis, Kaufmann.
- Widmann, Gottl., Fabrikant.

Auf 3 Jahre:

- Cathiau, Thomas, Architekt.
- Dengler, Aug., Drehermeister.
- Gutsch, Wilh., Buchdruckereibesitzer.
- Sezauer, Adolf, Kaufmann.
- Wolff, Friedr., Hoflieferant.

Erste Steuerklasse:

- Bingner, Adrian, Ministerialrath.
- Burg, Ant., Oberregierungsrath.
- Hemberle, Heinr., Rentner.
- Himmelheber, Karl, Fabrikant.
- Homburger, Sigmund, Medicinalrath.
- Jost, Ludwig, Kaufmann.
- Kendrick, Karl, Architekt.
- Kose, Wilh., Maler.
- Lembke, Emil, Kaufmann.
- Luz, Leop., Weinbändler.
- Malsch, Jakob, Buchdruckereibesitzer.
- Morstadt, Wilh., Rentner.
- Naegle, Jul., Bankier.
- Nerlinger, Aug., Kaufmann.
- Urici, Theod., Buchbändler.
- Vierordt, Leop., Rentner.

Auf 3 Jahre:

- Eiffätter, Wilh., Fabrikant.
- Salzer, Ernst, Kaufmann.
- Wipfler, Leopold, Rentner.

Es finden 6 Wahlgänge in folgender Ordnung statt:

- 1) am 25. Februar wählt die 3. Klasse 16 Stadtverordnete auf 6 Jahre,
- 2) am 1. März " " 2. " 16 " " 6 "
- 3) am 6. " " 1. " 16 " " 6 "
- 4) am 8. " " 3. " 1 Stadtverordneten auf 3 Jahre,
- 5) am 11. " " 2. " 5 Stadtverordnete " 3 "
- 6) am 14. " " 1. " 3 " " 3 "

3.3.

Stadtverordneten-Wahl.

Der III. Wählerklasse werden in Vorschlag gebracht:

Zur Wahl
am Montag den 25. Februar von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr auf 6 Jahre:
Mitselig, Christ. Friedr., Rentamtmann.
Baumstark, Berthold, Anwalt.
Birnbacher, August, Kaufmann.
Finckh, Wilhelm, Kaufmann.
Friedrich, Peter, Revisor.
Gerwig, Robert, Baudirektor.
Helmle, Heinrich, Zimmermeister.
Heidenreich, Karl, Generalkassier.
Kaufmann, Julius, Uhrenmacher.
Gedruckte Wahlzettel kommen mit Rücksicht

2.2.
Kilian, Emil, Geh. Referendar.
Lauz, Robert, Rentner.
Matthias, Job. Bapt., Registrator.
Schulz, Jakob, Registraturassistent.
Thurn, Wilhelm, Oberrechnungsrath.
Wenz, Josef, Rechnungsrath.
Wittmann, Ad., Münzmechaniker.

Zur Wahl
am Freitag den 8. März von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr auf 3 Jahre:
Jäger, Albert, Revisor.
Auf die Kürze der Zeit nicht mehr zur Vertheilung.

Mehrere Wahlberechtigte.

Fremde
übernachten hier vom 22. auf den 23. Februar.
Darmstädter Hof. Hart, Kfm. v. Stausen. Engelmann, Kfm. v. Dresden. Schmolz, Kfm. v. Chemnitz. Frau v. Kruthelm v. Eberbach. Hammerger, Kfm. von Pforzheim. Kleger, Kfm. v. Mannheim.
Erbprinzen. Frau Wittmann m. Tochter v. Pforzheim. Bernheim, Priv. v. Stuttgart. Kiffing, Fabr. v. Alsfeld. Adler, Kfm. v. Ulm. Vienthal, Kfm. v. Berlin. Ged, Kfm. v. Coblenz. Heil, Kfm. v. Magdeburg. Walsheim, Kfm. v. Würzburg. Frhr. v. Seutter von Baden. Pleßig, Rent. v. Achern. Wertheimer, Kfm. v. Frankfurt. Philipp, Kfm. v. Bonn. Brandt, Kfm. v. Copenhagen. Scherler, Kfm. v. Mainz. Herber, Kfm. v. Coblenz. Kunze, Kfm. v. Berlin.
Sarkhof Weg. Herman, Kfm. v. Schönau. Gutmann, Priv. v. Mannheim. Spohn, Fabr. v. Stuttgart.
Geist. Rägele u. Genter, Kf. v. Göppingen. Gut, Kfm. v. Freiburg. Mathias, Kfm. v. Emmendingen. Weis, Kfm. v. Mannheim. Siegel, Kfm. v. Dörfen. Hagum, Kfm. v. Dürmersheim. Henkel, Fabr. v. Bisingen. Reber, Kfm. v. Wiesloch.
Goldener Adler. Wahr, Kfm. v. Alsfeld. Menzel, Kfm. v. Dresden. Schmitt, Kfm. v. Freiburg. Weber, Kfm. v. Köln. Koch, Kfm. v. Mannheim. Leibinger,

Kfm., Bader, Baderstr. u. Frau Bader m. Tochter v. Freiburg. v. Bachy, Ing. v. Budapest. Schmitt, Kfm. v. Mannheim. Fr. Oberreuther v. Stuttgart.
Goldener Ochsen. Wöde, Kfm. v. Würzburg. Dingler, Kfm. v. Erfurt.
Grüner Hof. Hirschbucht u. Engel, Kauf. von Straßburg. Merk, Kfm. v. Kaiserlautern. Grönlitz, Kfm. v. Antwerpen. Thal, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Koh, Kfm. von Lichtenthal. Kraft u. Dudas, Kf. von Freiburg. Hofer, Kfm. v. Mainz. Abendroth, Kfm. v. Gonsanz. Brand, Fabr. v. Berlin. Schnell, Direktor v. Frankfurt. v. Bilow, Direktor v. Freiburg. Kertschel, Kfm. v. Nürnberg. Scheurer, Kfm. v. Odellitz. Strauß, Kfm. v. v. Herdlin v. Mannheim. Regenfer, Kfm. v. Schwarzach. Fong, Kfm. v. Lichterfeld. Wiesner, Kfm. u. Wolfberg, Stud. v. Mainz. v. Mansfeld v. Frankfurt a. M. Bernheim, Kfm. v. Buchau. Rauch, Kfm. v. Freiburg. Sautier, Kaufm. v. Graf. Krebs, Kfm. v. Spaltingen. Pöfner, Kfm. v. Leipzig. Vogt v. Muggensturm.
Hotel Germania. Scheuer u. Sponzel, Kf. von Leipzig. Benzling, Kfm. v. Landstuhl. Dörn, Kfm. v. Berlin. Langstadt, Kfm. v. Dülmen. Imas, Kfm. von Dresden. Weilmann, Kfm. v. Frankfurt. Henning, Fabr. v. Stuttgart. Gds. Prof. v. Würzburg. v. Baronesfeld, Hauptm. a. Rußland. Durchl. Fürst u. Fürstin

Ghyla m. Bedg. a. Rumänien. Graf Gröber, Rittmstr. v. Düsseldorf. v. Hartwig, Stadtrath v. Heidelberg. v. Neveu v. Offenburg. Vossen, Bauführer v. Frankfurt. Schubert, Inspektor v. Erfurt. Schaller, Posthalter v. Donaueschingen. Künzle, Leuten. v. Kastatt. Gänßler, Kfm. v. Dürkheim. Lenzen, Kfm. v. Glöbelsbach. Sanner, Kfm. v. Düsseldorf. Jehnas, Kfm. v. Leipzig. Werner, Kfm. v. Lübeck.
Hotel Große. Schäfer, Kfm. u. Coblenz, Fabr. v. Ulm. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Gensisch, Moser u. Leseber, Kf. v. Berlin. Leffer, Kfm. von Hamburg. Mater, Kfm. v. Coblenz. Gulgard, Kfm. u. Mohrenweg, Rent. v. Paris. Pfenninger, Rent. a. Frankfurt. Spahn, Fabr. v. Binaen.
Hotel Stoffleth. Rauch, Kfm. von Müllenberg. Wachtler, Kfm. v. Berlin. Welfer, Kfm. v. Heilbronn. Trautmann, Kfm. v. Nürnberg. Kofler, Kfm. v. Friedburg. Müllner, Kfm. v. Wien. Ober, Kfm. v. Gassel. Simon, Kfm. v. Ulm. Kähler, Priv. v. Augsburg. Frau Kühle m. Tochter v. Stöckach. Häblich, Fabrikant von Stöckach. Wunsch, Kfm. v. Gabelnz. Hofmann, Kfm. v. Nürnberg. Martens, Stud. Arch. v. Zürich. Felsenstein, Kfm. v. Köln. Bloch, Kfm. v. Stuttgart. Wendler, Kfm. v. Aachen. Rogge, Kaufm. v. Gotha. Zimmer, Mechaniker v. Barmen. Schuppert, Fabrikant v. Basel. Wollenberg, Beamter v. Lübeck. Neumann, Kaufm. von Frankfurt.
Raffauer Hof. Löwenstein, Kfm. v. Heilbronn.
Prinz Max. Frei, Priv. v. Meßkirch. Frank, Priv. v. St. Die. Biederer, Kfm. v. Tuttlingen. v. Herzer, Kfm. v. Gengenbach. Marret, Kfm. v. Lüneville. Hill, Kfm. v. Straßburg. Ebert, Kfm. v. Kipingen. Moser, Kfm. v. München. Mater, Kfm. v. Zürich. Werglinger, Kfm. v. Weinhausen. Schmitt, Kfm. v. Rempten. Ghandon, Kfm. v. St. Ingbert. Jefa, Kfm. u. Bishod, Insp. von Freiburg. Kunst, Kaufm. von Coblenz. Romel, Kfm. v. Köln. Gerb, Kfm. v. Frankweiler.
Rothes Haus. Feitler, Kaufm. von Heidelberg. Wegmeister, Kfm. v. Gbersfeld. Wagner, Kaufm. von Frankfurt. Müller, Kfm. v. Romandhorn. Schweizer, Kfm. v. Straßburg. Adrian, Brauereibes. v. Alpirsbach. Friedmann, Kfm. v. Mainz. Kennrad, Kfm. v. Laupheim. Lohmann, Kfm. v. Stuttgart. Schild, Fabr. v. Coblenz. Wender, Kfm. v. Cannstatt.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.